

# Bremens Weg Richtung klimaschonendem Kulturbetrieb

**Green Culture Festival 2026**

**09. Juni 2026**

---

Christian Kindscher- Lieke (Abteilungsleiter Zentrale Dienste) &  
Lina Huber (Klimaschutzreferentin)

Der Senator für Kultur



Freie  
Hansestadt  
Bremen

# Bremen...



Bremen > Bevölkerung

**586,27K**

31. Dez 2024



- *Kulturhaushalt 120 Mio. p.a.*
- *80 institutionell geförderte Einrichtungen*
- *Neuentwicklungen: Zentrum für Kunst, Stadtmusikanten- und Literaturhaus*
- *Große freie Szene*



# Meilensteine – Bremens Weg zum klimaschonenen Kulturbetrieb



# Status Quo: Worauf wir bauen konnten - eine engagierte Bremer Kulturszene in Bezug auf Klimaschutz

Green Culture Konferenz 2022



GREEN CULTURE KONFERENZ  
Bremen, 16./17.09.2022

Veranstalter: Kammerensemble Konsonanz / Freunde der Konsonanz e.V.  
in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern (regional und überregional)  
Ort: bremer shakespeare company und andere.

Netzwerk Klimakultur



© denkhaus bremen e.V.

## Mit Kunst und Kultur aus der Klimakrise?

Bremer Spülmobil



Bürgermeister und Kultursenator Andreas Bovenschulte, Umweltsenatorin Kathrin Moosdorf und Manuel Jänig weihen das Bremer Spülmobil ein. Foto: Senatspressestelle.

+ Kooperationspartner\*innen

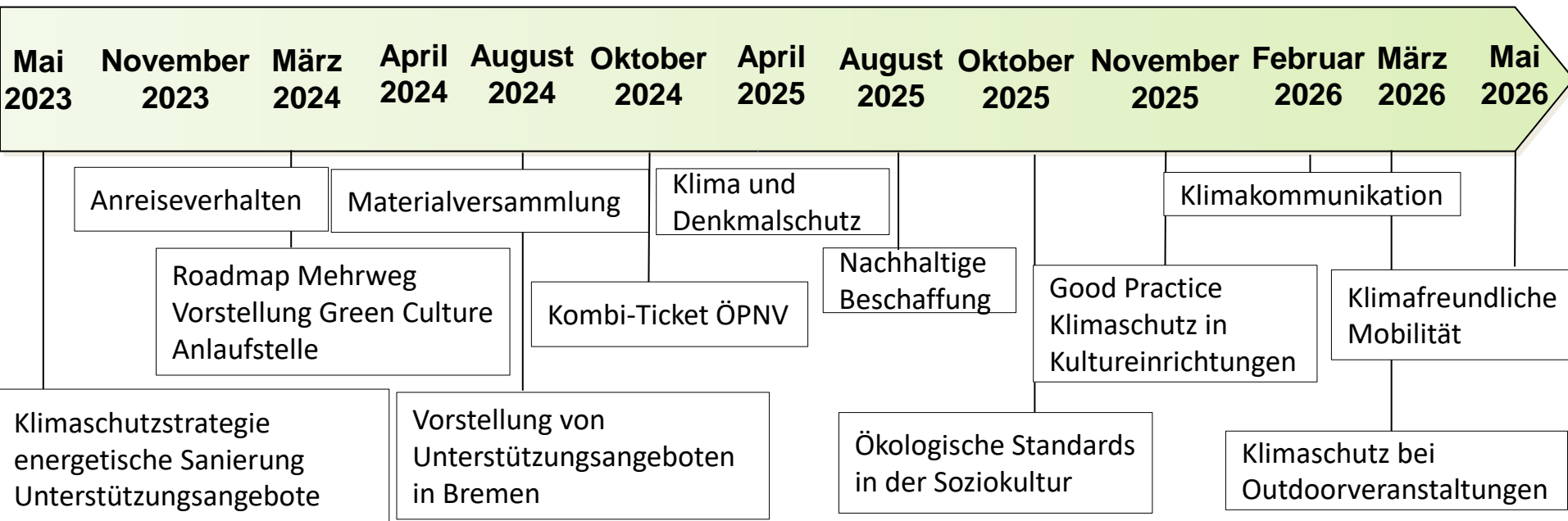


DIE SENATORIN FÜR UMWELT, KLIMA UND WISSENSCHAFT

# Was folgte: Denkwerkstatt Klimaschutzstrategie des Senators für Kultur

Die Veranstaltungsreihe dient dem **Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch & der Diskussion** zu Klimaschutzmaßnahmen im Kulturbereich.

Der Fokus der Treffen liegt auf dem gemeinsamen Kennenlernen von **klimaschonenden Handlungsoptionen** im Rahmen von Kulturangeboten.



Weitere Informationen: [Klima- und Umweltschutz - Der Senator für Kultur](#)

# Was folgte: Verankerung Klimaschutz als Querschnittsthema

## Der Senator für Kultur

### Förderrichtlinie zur Projektförderung Kultur in der Stadtgemeinde Bremen

*Bei der Vergabe der Fördergelder werden **Nachhaltigkeit** und **Klimaverträglichkeit** als Förderkriterien berücksichtigt.*

*Nachhaltigkeit sollte für alle Bereiche der Organisation und Durchführung der Veranstaltung mitgedacht werden, sei es Beschaffung, Material und Abfallmanagement oder die Gastronomie, die Kommunikation oder das Sponsoring.*

*Um das Kriterium der Nachhaltigkeit und Klimaverträglichkeit bei den Förderanträgen bewerten zu können, sind im Antrag Ausführungen zu Bemühungen und Zielen im Rahmen des Möglichen darzustellen.*

**FAQ: Was ist zu Nachhaltigkeit und Klimaverträglichkeit zu beachten?**

[FAQs - allgemeine Fragen - Der Senator für Kultur](#)

# Was folgte: Verankerung Klimaschutz als Querschnittsthema Nachhaltigkeitsberichtspflichten im Konzern Bremen

In der Senatssitzung am 11. April 2023 beschlossene Fassung

Senator für Finanzen  
Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau

04.04.2023

Vorlage für die Sitzung des Senats am 11. April 2023  
„Klimaneutralität der bremischen Beteiligungsgesellschaften 2032 -  
Umsetzung der Maßnahme Nr. 71 der Klimaschutzstrategie“

In der Senatssitzung am 24. Juni 2025 beschlossene Fassung

Der Senator für Finanzen

19. Juni 2025

Vorlage für die Sitzung des Senats am 24. Juni 2025  
Nachhaltigkeitsberichterstattung im Konzern Bremen

- Für Bremer Mehrheitsbeteiligungen gilt das Ziel der Klimaneutralität bis 2032.
- Pflicht einen jährlichen Bericht abzugeben, der darlegt, durch welche Maßnahmen die Klimaneutralität erreicht werden soll.
- Jährliche CO2 Bilanzierung (Scope1-3).

- Verpflichtung für Mehrheitsbeteiligungen, Stiftungen öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe jährlich nach dem VSME Standard zu berichten.
- Verpflichtungen tritt in Kraft sobald EU delegierten Rechtsakt verabschiedet hat.

# Verankerung Klimaschutz als Querschnittsthema

Blick in die  
Werkstatt



Klimaschutz als eigenes Kapitel in der Neuauflage des Kulturförderberichts

# Verwaltung als Vorbild - nicht nur fordern, sondern selbst handeln

Blick in die  
Werkstatt

- Die Klimaschutzstrategie 2038 schreibt der Verwaltung eine Vorbildfunktion im Kontext der Erreichung der Klimaneutralität zu
- Um dieser Rolle gerecht zu werden, haben wir folgende Maßnahmen ergriffen:
  - CO2 Bilanzierung (Scope 1 & 2) der letzten drei Jahre
  - Mitorganisation am Fachtag „Klimaschutz in der Bremer Verwaltung“
  - Pädagogische Begehung des Dienstgebäudes mit den Mitarbeitenden, um gemeinsam Einsparungspotenziale zu identifizieren
  - Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs (LEDs, Heizverhalten, Einstellungen Durchlauferhitzer & Kühlschränke)
  - Änderungen im Beschaffungsverhalten

# Kommunales Investitionsprogramm Kultur Investitionen in Sanierung, Klimaschutz und Bauinstandsetzung“ (KIP)

Blick in die  
Werkstatt

- Fördervolumen: 1 Mio. Euro
- Laufzeit: bis Ende 2026. Eine Verlängerung für das Jahr 2027 ist angestrebt.
- Förderung von kurzfristig realisierbaren investiven Klimaschutzmaßnahmen.
- Förderfähig sind Projekte mit einem Förderbedarf zwischen 3.000 und 250.000 Euro.
- Förderungen in zwei Themenbereichen:
  - „Sanierung und Bauinstandsetzung“
  - „Klimaschutz – LED-Sofortprogramm“
- Ziel ist es, die Zukunftsfähigkeit und Resilienz der kulturellen Einrichtungen über Investitionen in die Kulturstätten zu stärken.
- Projektantrag mittels [Online Formular](#)

## Lernkurve & Erfolge

**Finanzierungsrahmen:** BVerfG-Urteil – Wegfall von 2,5 Mrd. Euro für die Finanzierung des Aktionsplan Klimaschutz

Hoffnungsschimmer? Verfassungsgerichtsurteil: Klimaschutzmaßnahmen über **Notkredite** finanzierbar

Das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Klimaschutz ist in der Bremer Kulturszene vorhanden. Es fehlen die Ressourcen/Klärung von Zuständigkeiten für die Umsetzung

Die Hälfte der CO2 Emissionen in Bremen entfallen auf die Bremer **Stahlwerke**. Seit Ende 2025 aus der Klimaschutzstrategie ausgestiegen

**Prioritäten setzen:** Schwierigkeit vieler Einrichtungen Klimaschutz losgelöst von Gebäude und Mobilität zu denken

**Auf Know-how aufbauen** (energiekonsens, Klimaressort, WFB, BUND etc.): Gezielter Einsatz und Nutzung bestehender Angebote. keine Doppelstrukturen schaffen, sondern bündeln

Bestehende **Netzwerke nutzen** (KulturKlima AG) + erweitern (WfB Bereich Nachhaltigkeit)

Fokus auf Maßnahmen, die strukturelle, verhaltensbezogene oder bildungsorientierte Voraussetzungen für den Klimaschutz schaffen

Unterstützung durch Dienststellenleitungen und Politiker\*innen

Dezentrale Strukturen für Klimaschutz in den Einrichtungen schaffen (AGs/ Personal über die Kommunalrichtlinie)

Erfolge feiern + dranbleiben



# Kontakt

Lina-Marie Huber  
Freie Hansestadt Bremen  
Senator für Kultur  
Zentrale Dienste  
Referentin für Klimaschutz  
Altenwall 15/16, 28195 Bremen  
Tel.: 0421 361-54138  
E-Mail: [lina-marie.huber@kultur.bremen.de](mailto:lina-marie.huber@kultur.bremen.de)

Christian Kindscher-Lieke  
Freie Hansestadt Bremen  
Senator für Kultur  
Abteilungsleiter Zentrale Dienste  
Altenwall 15/16, 28195 Bremen  
Tel.: 0421 361- 19750  
E-Mail: [christian.kindscher@kultur.bremen.de](mailto:christian.kindscher@kultur.bremen.de)

Mehr Informationen zum Arbeitsbereich  
Klimaschutz beim Senator für Kultur:

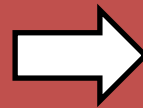
[Klima- und Umweltschutz - Der Senator für Kultur](#)



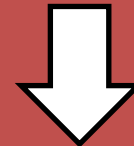


# Der Anfang: Wie Klimaschutz ein Thema in der Bremer Kulturverwaltung wurde

Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“  
Mai 2020-Dezember 2021



Klimaschutzziele des  
Senats

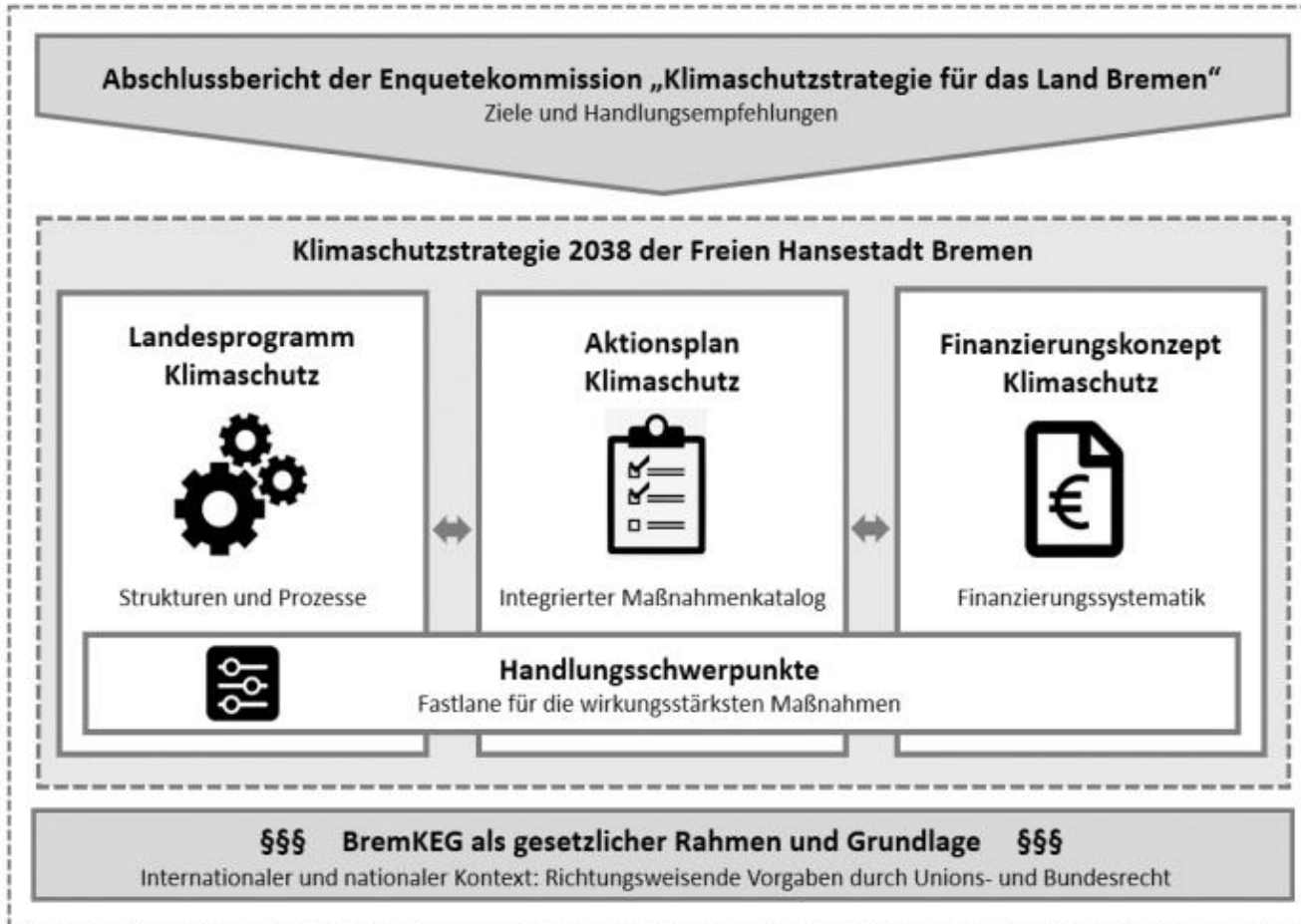


Der Kulturbereich hat das  
CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel gegenüber 1990 von  
60 % bis 2030, 85 % bis 2033 sowie von  
95 % zur Erreichung der Klimaneutralität  
bis 2038.

# Der Anfang: Wie Klimaschutz ein Thema in der Bremer Kulturverwaltung wurde

Klimaschutzstrategie 2038 für das Land Bremen

[Klimaschutzstrategie Senatsvorlage 2023.pdf](#)



Auflösung  
„Handlungsfeld  
Klimaschutz“  
↓  
Aufteilung der  
Mittel zur  
dezentralen  
Verwaltung auf die  
Ressorthaushalte  
für Mehrbedarfe im  
Klimaschutz  
↓  
**Klimaschutzstelle  
beim Senator für  
Kultur**

# Der Anfang: Wie Klimaschutz ein Thema in der Bremer Kulturverwaltung wurde

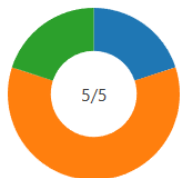
## Beteiligung des Senators für Kultur am Aktionsplan Klimaschutz



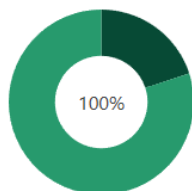
### Aktionsplan Klimaschutz der Freien Hansestadt Bremen

ID	Titel der Maßnahme	Fortschritt	Status
L-GWS-091	LED und Bühnentechnik	abgeschlossen	im Zeitplan
L-BW-172	Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement	in Umsetzung	im Zeitplan
S-HB-GWS-175	Kommunales Investitionsprogramm Kultur - Investitionen in Sanierung, Klimaschutz und Bauinstandsetzung	in Umsetzung	im Zeitplan
S-HB-IW-076	Öffentliche Unternehmen als Vorbild - Stadt HB	in Umsetzung	im Zeitplan
S-HB-MV-147	VBN-Kulturticket	in Prüfung / Vorbereitung	im Zeitplan

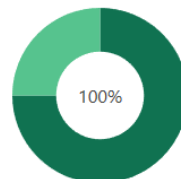
Maßnahmen nach Phasen  
Laufende und abgeschlossene Maßnahmen



Maßnahmen nach Status  
Laufende und abgeschlossene Maßnahmen



Aktive Maßnahmen zuletzt aktualisiert  
Maßnahmen, die innerhalb der letzten 3 Monate aktualisiert wurden

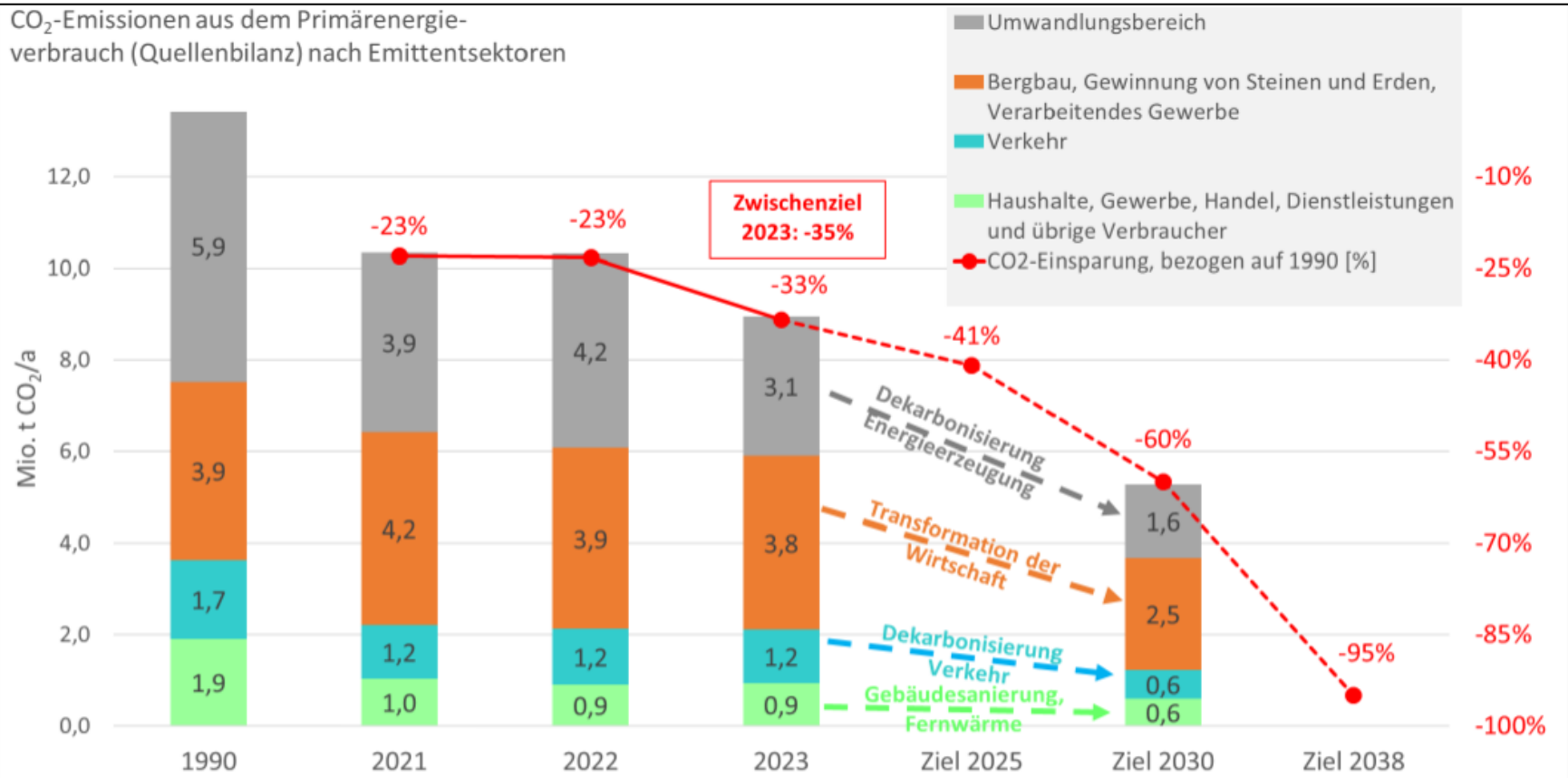


[Aktionsplan Klimaschutz der Freien Hansestadt Bremen](#)

# Der Anfang: Wie Klimaschutz ein Thema in der Bremer Kulturverwaltung wurde

## Klimaziele für das Land Bremen – ein Zwischenstand

CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) nach Emittentsektoren



# Was folgte: Dialog & Partizipation zum Thema Klimaschutz im Kulturbereich

